*von Norbert Dall'Ö*

# Wenn Arbeitnehmer Grüne spielen

*Meran hat in der Lösung seiner Verkehrsprobleme einen Kraftakt bewältigt. In beinharten Diskussionen zwischen KVW, SW-Arbeitnehmern, Kurverwaltung, Stadtwerken und Gemeinde ist eine revolutionäre Idee geboren worden: Wie wär's mit einer Mobilitätszentrale? Eine Mobilitätszentrale ist ein Büro, also ein Amt, an das sich wenden kann, wer Probleme mit der Mobilität hat. Helmut Koch („Trafico") hat am vergangenen Donnerstag ein Beispiel genannt: Da will ein Tourist, der in Schlanders urlaubt, sagen wir, einen Tagesausflug zum Gardasee machen. Ohne Auto versteht sich. Wenn es eine Mobilitätszentrale gäbe, brauchte er nur dort anrufen, und schon wüsste er alles über Fahrpläne.*

*Fassen wir zusammen: Im zirka zwanzigsten Jahr Verkehrsnotstand, zwölf Jahre nach Vorstellung des ersten Küchelbergprojektes, sechs Jahre nach Eröffnung der immer noch ausfahrtslosen MeBo und völlig unbeeindruckt von den Ergebnissen der Eurac-Studie - was tun da SVP-Arbeitnehmer und* KVW? *Sie, die bis vor kurzem aus Gründen, die nur sie nachvollziehen konnten, „für die Cafa-Süd Lösung" auf die Barrikaden gegangen waren? Sie geben eine weitere, die x-te Studie in Auftrag. Nicht nur: Sie finden einen Regionalassessor, der ihnen Steuergelder dafür zur Verfügung stellt. Und sie vergeben den Auftrag an eine österreichische Firma, der man offenbar Folgendes über uns Südtiroler gesagt hat: Das sind eh lauter Todel, ihr werdet sehen, wie die ins Staunen kommen, wenn sie das Wort Mobilitätszentrale hören.*

*Was dieser Herr Koch in Meran verzapfte, predigen unsere Grünen schon seit Jahren. Auf die Frage, warum er sich ans Ausland wandte, anstatt - was ehrlicher und vor allem billiger wäre - von einem alten Faltblatt der Grünen abzuschreiben (die übrigens in Meran in der Regierung sitzen), antwortet der SVP-Arbeitnehmer und zukünftige Assessor Peter Enz: „Wenn von uns einer das sagt, hört ja keiner hin. Dank der Österreicher ist es gelungen, die Verbände an einen Tisch zu bekommen."*

*Ja Herrgottssaggra! Sind die Arbeitnehmer denn nicht Teil der SVP? Ist der Stadtwerke-Präsident denn nicht ebenso ein SVPler wie der Kurpräsident? Verfügt die SVP denn nicht über eine satte Mehrheit? Ja, sie tut es. Warum, frage ich mich, wurde diese famose Mobilitätszentrale also nicht schon längst beschlossen und aktiviert?*

*Der zuständige Landesrat Michele Di Puppo, der zur Versammlung erschienen war, obwohl man völlig vergessen hatte, ihn einzuladen, erinnerte daran, dass es dieses Wunderding ja schon gibt. Südtirol hat bereits eine Mobilitätszentrale. Nur hat's keiner gemerkt.*

*Die Grünen waren der Veranstaltung ferngeblieben. Sie argwöhnten, dass es sich um eine Wahlkampfveranstaltung handle und waren beleidigt, weil man nicht ihren Verkehrsassessor Marco Dalbosco eingeladen hatte. Im Nachhinein ist man immer schlauer: Das war tatsächlich eine Wahlkampfveranstaltung der SVP- aber für die Grünen.*

FF, 23/01/2003